



Fachdienststelle: 100 - Büro des Oberbürgermeisters

Zu beteiligende Gremien:

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Gleichstellung
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung
- Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus
- Finanz- und Haushaltsausschuss, städtische Beteiligungen
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Ortsrat Sahlenburg
- Verwaltungsausschuss
- Rat

Katalog zu den wesentlichen Produkten der Haushaltsjahre 2015 und 2016

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) bei der Stadt Cuxhaven wurde zum 01.01.2012 erstmals der jährliche Haushaltsplan in Teilhaushalte gegliedert. Eine zwischenzeitliche Anpassung der Verwaltungsgliederung führte durch den neuen Teilhaushalt 3.07 – Brandschutz und Rettungswesen zur Erweiterung auf derzeit 14 im Haushaltsplan abgebildete Teilhaushalte.

Jeden dieser Teilhaushalte wurden von den anfangs insgesamt 78 Produkten zwischen einem und einundzwanzig Produkte zugeordnet. Durch die Eingliederung des Produktes Wrackmuseums in das Produkt Museum Windstärke 10 und die Abgabe der Schulen hat sich die Produktanzahl seither um rund 10 % verringert.

Produkte sollen beschrieben sein und für die Haushaltsplanaufstellung als Gesprächsbasis zwischen Politik, Verwaltungsleitung und den Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung dienen. Produkte bilden demnach die Grundlage der Haushaltsplanung und –ausführung.

Folglich sind alle Produkte im Haushaltsplan der Stadt Cuxhaven neben monetären Haushaltsansätzen soweit wie möglich mit den zugehörigen Leistungen, der Auftragsgrundlage und den Zielgruppen beschrieben.

Darüber hinaus werden insbesondere für alle wesentlichen Produkte die Global-/Grobziele, Feinziele, Zieldaten sowie Maßnahmen und Kennzahlen zur Zielerreichung dargestellt.

Der Katalog zu den wesentlichen Produkten der Haushaltsjahre 2015 und 2016 spiegelt die im Haushaltsplan 2015 - 2016 für alle wesentlichen Produkte getroffenen Vereinbarungen wider und bildet eine der Grundlagen für die Quartalsberichte 2015 und 2016.

Über die Quartalsberichte zu den wesentlichen Produkten werden letztendlich der Verwaltungsleitung und der Politik adäquate Informationen über die Umsetzung der o. a. Vereinbarungen sowie die dafür erforderlichen monetären Aufwendungen bzw. erwirtschafteten Erträge zeitnah bereitgestellt.

Der als Anlage 1 beigefügte Katalog wird als Ergänzung zu den Quartalsberichten zu den wesentlichen Produkten der Haushaltsjahre 2015 und 2016 mit Bitte um Kenntnisnahme und weitere Verwendung zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

Katalog

zu den wesentlichen Produkten der Haushaltsjahre 2015 und 2016

Produktbeschreibungen

Auftragsgrundlagen

Grobziele

Feinziele

Zielgruppen

Maßnahmen

Inhaltsübersicht

Die wesentlichen Produkte sind analog zum Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Cuxhaven, dem städtischen Haushaltsplan und den Quartalsberichten zu den wesentlichen Produkten nacheinander aufgeführt.

Wesentliches Produkt	Seite	Dezernat	Fachbereich / Referat
571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	1	OB	800 – Agentur für Wirtschaftsförderung
611200 Veranlagung der Gemeindesteuern	3	I	2 – Finanzen
111170 Grundstücksmanagement	4	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	5	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	6	II	400 – Naturschutzbehörde und Landwirtschaft
541100 Bau- und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	8	II	5 – Straße und Verkehr
126100 Örtlicher Brandschutz	9	III	700 – Brandschutz und Rettungswesen
252200 Museum „Windstärke 10“	11	III	8 – Kultur
261100 Stadttheater	12	III	8 – Kultur
272100 Stadtbibliothek	13	III	8 – Kultur
365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	14	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	15	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
424100 Eigene Sportstätten	19	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport

Teilhaushalt	0.08 Wirtschaftsförderung
---------------------	----------------------------------

Beschreibung des Produkts
(dazugehörige Leistungen)

Gezielte Unterstützung allgemeiner wirtschaftlicher Investitionsvorhaben. Darstellung der Stadt und des Wirtschaftsstandortes durch Kontaktpflege, Netzwerkarbeit o. ä. Mittlerfunktion zwischen privatwirtschaftlichen und öffentlichen Interessen.

Auftragsgrundlage

Entscheidungen der Organe.

Grobziel

Entwicklung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Cuxhaven, Sicherung und Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt Cuxhaven.

Feinziele

1. Unterstützung der Unternehmen und der Stadt Cuxhaven durch Beratungen und Betreuung; Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der gewerblichen Unternehmen.
2. Stärkung des Wirtschaftsstandorts durch Akquisition von Unternehmen.
3. Förderung der Innovationsfähigkeit von Wirtschaftsbranchen.
4. Förderung der Regionale Kooperationen / Wirtschaftskooperationen.
5. Verstärkung des Standortmarketing und der Standortprofilierung.

Zielgruppen

- Unternehmen und Wirtschaftsbranchen.
- Interessenvertreter auf kommunaler, landes-, bundes- und europapolitischer Ebene.
- Medien.
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Cuxhaven.

Maßnahmen

1.
 - Beratung von Unternehmen bei Erweiterungs-, Verlagerungs- und Rationalisierungsvorhaben.
 - Beratung von Unternehmen zu Fördermitteln für Investitionen und/oder Qualifizierungsvorhaben.
 - Kontaktherstellung und –Vermittlung zu Landesministerien und Fördereinrichtungen.
 - Mitwirkung bei der Einwerbung von Fördermitteln für die Stadt Cuxhaven nebst städtischen Gesellschaften.
 - Konzeption und Beantragung von Qualifizierungsprojekten für Arbeitnehmer in Kooperation mit städtischen Bildungsträgern und Unternehmen.
 - Gewerbeimmobilienmanagement für Gewerbe, Einzelhandel sowie Büro- und Geschäftsräume.
 - Beratung des Einzelhandels und Verringerung der Leerstände.

Produkt	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Verantwortungsbereich	Referatsleitung 800
Teilhaushalt	0.08 Wirtschaftsförderung		

2.
 - Gezielte Ansprache möglicher Standortinteressenten für großflächige Ansiedlungsvorhaben durch Erstellung von Standortbewerbungen (u.a. Offshore-Windenergie, Maritime Wirtschaft, Maschinen- und anlagenbau).
 - Dauerhafte Kontaktpflege zu ansiedlungsinteressierten Unternehmen.
 - Erstellung von umfangreichen Standortbewerbungen für nationale / internationale Unternehmen.
 - Optimale Betreuung von Ansiedlungen als „One Stop Agency“.

3.
 - Analyse wirtschaftlicher Chancen, aber auch Erkennen von Gefährdungen für Unternehmen, Branchen und den gesamten Wirtschaftsstandort.
 - Branchenbezogene Identifizierung von Technologie-, Dienstleistungs- und Konsumtrends und neuen Entwicklungen als strategische Daueraufgabe.
 - Förderung der Kooperation von Unternehmen mit wissenschaftlichen Institutionen.

4.
 - Vernetzung der Akteure wichtiger Wirtschaftsbranchen und Aufbau von Netzwerken.
 - Kooperation mit dem Energiecluster Hamburg, der Windenergie Agentur, der Offshore-Stiftung, der Fischwirtschaftlichen Vereinigung, der Hafenwirtschaftsgemeinschaft, der IHK, dem Maritimen Cluster Norddeutschland.
 - Durchführung gemeinsamer Messeauftritte der Region.
 - Kooperation mit den Metropolregionen Hamburg und Bremen / Oldenburg.
 - Mitwirkung an der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (Regionalforum Bremerhaven).

5.
 - Außenmarketing für den Wirtschaftsstandort Cuxhaven. Koordination der standortbezogenen Werbemaßnahmen und Vernetzung der dazugehörigen Akteure am Standort Cuxhaven.
 - Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Cuxhaven bei entsprechenden Multiplikatoren (Printmedien, Funk und Fernsehen).
 - Professionalisierung aller werblichen Maßnahmen für das Standortmarketing Cuxhavens und Vereinheitlichung des Gesamtauftritts.
 - Fachvorträge auf nationalen und internationalen Veranstaltungen.
 - Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen.
 - Standortpräsentationen bei internationalen Konzernen.
 - Konzeption und Aufbau eines Offshore-Informationszentrum.
 - Veranstaltungsvorbereitung und Durchführung für regional bedeutsame Wirtschaftszweige (u.a. Fischwirtschaft, Offshore-Windenergie, Maritime Logistik und Wirtschaft).
 - Durchführung gezielter Marketingmaßnahmen (Flyer, Broschüren, Internet, Film, Werbemittel, Anzeigen).
 - Konzeption/Planung und Organisation von Messeauftritten und Kongressen.
 - Mediaplanung für Printmedien und Vorbereitung redaktioneller Beiträge in Zeitungen und Fachpublikationen; Pflege von Pressekontakten.

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	Veranlagung der Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungsteuer. Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren und der Deichverbandsbeiträge für Dritte im Zusammenhang mit der Veranlagung der Grundsteuern. Verwaltung des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie von Gewerbesteuerumlagen.
Auftragsgrundlage	NKAG, Deichverbandssatzung, Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungsgebührensatzung, Zweitwohnungsteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung.
Grobziel	Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung kommunaler Abgaben
Feinziele	Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung kommunaler Abgaben
Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Abgabepflichtige, Politikerinnen und Politiker
Maßnahmen	Kommunale Abgaben werden zeitnah, wirtschaftlich und vollständig erhoben. Vom Finanzamt eingegangene Grundsteuerermessbescheide werden zeitnah bearbeitet. Entstandene Rückstände werden soweit wie möglich abgebaut.

Produkt	11170 Grundstücksmanagement	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	An- und Verkauf von Grundstücken, Prüfung von Vorkaufsrechten; Abschluss von Erbbaurechten; Umlegung und Grenzregelungen.
Auftragsgrundlage	Allgemeine Daseinsvorsorge
Grobziel	Sicherung und Stärkung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Cuxhaven.
Feinziele	<ul style="list-style-type: none"> · Schaffung von Wohnraumgrundstücken. · Unterstützung und Förderung des Aufbaus von gewerblichen Existenzen. · Optimierung von Grundstückszuschnitten zur Unterstützung städtebaulicher Verbesserungen. · Grundstücksverkäufe grundsätzlich vor dem Hintergrund zur Förderung und Unterstützung der Allgemeinheit tätigen. · Die Veräußerung von städtischem Grundvermögen erfolgt unter Berücksichtigung der Deckung der städtischen Ausgaben. · Reduzierung von Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für Grundstücke. · Notwendige Infrastrukturen (Straßen, Wohnbau- und Gewerbegebiete) zur Stärkung der Daseinsvorsorge schaffen.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Stadtverwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> · Angemessene Wohn- und Gewerbegrundstücke werden bereitstellt. · Mit Teil- und Restflächenverkäufen werden Grundstückszuschnitte städtebaulich optimiert. · Verschiedene vorhandene Grundstücke werden, soweit das Baurecht es zulässt, als Baugrundstücke unter Berücksichtigung des Bodenrichtwertes verkauft. · Abhängig vom Angebot werden durch gezielte Grundstücksankäufe die Voraussetzungen für notwendige Infrastrukturen geschaffen und damit die Daseinsvorsorge gestärkt.
Erläuterungen	<ul style="list-style-type: none"> · Verschiedene Baugrundstücke (Am Wasserwerk und Östlich Kirchspieltrift) werden für insgesamt ca. 100.000 € angeboten. · Durch Änderung der Bauleitplanung wird ein z. Zt als Parkplatz ausgewiesenes Grundstück als hochwertiges Baugrundstück für ca. 750.000 € angeboten. · Der brachliegende ehem. Abendrothsportplatz wird nach Schaffung von entsprechendem Planrecht als Baufläche für ca. 500.000 € veräußert. · Aus dem Produktkonto "Vorbereitende Maßnahmen" werden zur Realisierung von An- und Verkaufsvorhaben unterschiedliche und im Vorwege nicht konkret zu beziffernde Leistungen für Baugrunderkundung (chemische und geologische Begutachtung), Vermessungs- und Zerlegungsarbeiten, Planungs- und Ausführungsbegleitung, Konzepterstellung, Baufeldertüchtigung etc. beglichen. · Die "Unterhaltung und Pflege" des Immobilienbestands umfasst auch die Beseitigung von unwirtschaftlichen Gebäudebeständen, so dass mit dem Produktkonto "Räumung und Abbruch von Häusern" anfallenden Aufwendungen sicherzustellen sind. Für 2013 ist in diesem Zusammenhang u.a. die Hofstelle Pade in Lüdingworth als Abbruchobjekt vorgesehen. · Um Investoren einerseits Planungssicherheit bieten zu können und andererseits Einnahmen aus der Vertragsanbahnung und Reservierung zu schöpfen, werden Optionszinsen von den Interessenten erhoben (27.800,00 € gesamt).

Produkt	111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	Gebäudeversicherungen, Vertragsabschlüsse und Verwaltung, Vermietung, Bauherrenfunktion für die Verwaltung, Bewirtschaftung der eigenen oder angemieteten Gebäude, Beschaffung von Heizöl, Reinigungsmaterial und -geräten für die Gesamtverwaltung, Hausmeister und Reinigungskräfteinsatz, Raumüberlassung an Dritte, Abschluss von Energielieferungsverträgen, Grundstücksunterhaltung.
Auftragsgrundlage	ZC-Cux, BGB, Verband dt. Sachversicherer.
Grobziel	Bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten sowie Dienstleistungsbereiche, von Schulen, Kindertagesstätten, sonstigen Gebäuden, Einrichtungen und Liegenschaften und zentrale Verwaltung und Bewirtschaftung unter organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.
Feinziele	<ul style="list-style-type: none"> · Einnahmeerzielung aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Erbbaurechte). · Anmietung von Räumen, Gebäuden, Grundstücken für städtische Zwecke. · Raumüberlassung an Dritte. · Abschluss von Energielieferverträgen (Gas, Wärme Strom). · Abwicklung von Serviceleistungen für die Verwaltungsgebäude (incl. Reinigungsservice) und städtischen Grundstücke. · Bauliche Unterhaltung (Bauherrenfunktion) privatrechtlich vermieteter Wohngebäude. · Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke).
Zielgruppen	Stadtverwaltung
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> · Mieten und Pachten werden nach Maßgabe der abgeschlossenen privatrechtlichen Verträge im Einklang mit den gültigen Normen und Gesetzen fristgerecht eingezogen. · Miet- und Pachtverträge werden in Zusammenarbeit mit dem Vertragsmanagement für andere Fachbereiche abgeschlossen. · Intern werden Räume und Gebäude an andere Fachbereiche unter Einbeziehung der internen Leistungsverrechnung zur Nutzung überlassen. · Verbrauchsstoffe wie Heizmittel, Strom, Wasser, Leuchtmittel, Reinigungsmittel und -geräte werden nach ökonomischen Aspekten beschafft. · Für bebaute Grundstücke werden die erforderlichen Beiträge für z.B. Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienste, den Schornsteinfegerservice, die Gebäudeversicherung, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Deichverbandsbeiträge, Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Gebühren der Wasser- und Bodenverbände zentral überwacht und den individuellen Erfordernissen, teils auch gesetzlichen Vorgaben, zentral angepasst. · Die Planung und Auftragsvergabe für notwendige Reparaturen und Erneuerungen zum Erhalt der Bausubstanz und Wohnqualität an privatrechtlich vermieteten Wohngebäuden wird unter betriebswirtschaftlichen Aspekten zentral durchgeführt. · Der städtische Immobilienbestand und die städtischen Grundstücke werden unterhalten und gepflegt, um einen unangemessenen Werteverzehr entgegenzuwirken. Andererseits werden unwirtschaftliche Gebäudebestände beseitigt. · Die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke) wird unter Berücksichtigung einer angestrebten Aufwandsreduzierung teilweise unter Einbeziehung der eigenen Außendienstmitarbeiter vorgenommen.

Produkt	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Verantwortungsbereich	Referatsleitung 400
Teilhaushalt	2.04 Naturschutz und Landwirtschaft		

Beschreibung des Produkts
(dazugehörige Leistungen)

Konzeption Ausstellung und Bildungsarbeit, Verwaltung und Bewirtschaftung, Besucherbetreuung

Auftragsgrundlage

Gesetzlicher Auftrag, Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen, Entscheidung der Organe.

- Grobziel**
- Den städtischen Zuschussbedarf der Einrichtung optimieren.
 - Vermittlung
 - des Schutzzwecks und der ökologischen Zusammenhänge im Nationalpark Wattenmeer
 - der Werte und Funktionen des Wattenmeeres in seiner Vielfalt, Eigenheit und Schönheit
 - der Naturschutzarbeit, wissenschaftlicher Untersuchungen und Forschungsvorhaben zum Wattenmeer
 - der internationalen Bedeutung des Wattenmeeres.
 - Förderung der Identifikation der ortsansässigen Bevölkerung mit dem Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer.
 - Möglichkeiten für ortsansässige Bevölkerung und Gäste zum Naturerlebnis und zur Erholung im Einklang mit den Schutzzielen aufzeigen.
 - Regionalentwicklung im Biosphärenreservat, ausgerichtet am Prinzip der Nachhaltigkeit, veranschaulichen.
 - Bemühung um Anerkennung als außerschulischer Lernort

- Feinziele**
- Die Gruppenarbeit, als Schwerpunkt der Bildungs- und Informationsarbeit weiter ausbauen.
 - Betrieb, Konzeption und Aufbau einer Dauerausstellung über das Weltnaturerbe und den Nationalpark Wattenmeer in seiner Gesamtheit.
 - Konzeption, Aufbau und Betrieb eines Dauerausstellungsbereiches mit Themen-Schwerpunkt „Geestkliff und Heide“.
 - Konzeption und Aufbau bzw. Beschaffung von Sonderausstellungen zur Steigerung der Attraktivität des WattBz.
 - Durchführung regelmäßiger Programmveranstaltungen für Besucher unterschiedlicher Herkunft und Bildungsniveaus zur Vermittlung der Grobzielinhalte.
 - Als außerschulischer Lernort Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Thema Weltnaturerbe vermitteln.
 - Regionales Forum bieten und Ansprechpartner sein für Diskussionen zum Thema Wattenmeer.
 - Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Naturschutz, Touristik und Medien.
 - Führen einer Verkaufseinrichtung mit Produkten, die zur Identifikation mit dem Wattenmeer beitragen und zugleich durch Verkaufsgewinne die wirtschaftliche Situation des WattBz stützen.

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Tages- und Übernachtungsgäste, Schulen

Produkt	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Verantwortungsbereich	Referatsleitung 400
Teilhaushalt	2.04 Naturschutz und Landwirtschaft		

Maßnahmen

- **Ausstellung mit ganzjährigen, besuchergepassten Öffnungszeiten**
- **Jahreszeitlich abgestimmte Veranstaltungsangebote für die ortsansässige Bevölkerung und Urlauber anbieten und weiter entwickeln.**
- **Zielgruppenorientiertes Veranstaltungsangebot für Gruppen (Schulen etc.) anbieten.**
- **„Junior-Ranger Gruppe Cuxland“ aufbauen.**
- **Führungen in die Natur mit Ansprache auf Verstandes- und emotionaler Ebene**
- **Unterhaltung und Weiterentwicklung der Lehrpfade „Entdeckungspfad Duhner Heide“ und „Geocaching Cuxnatur“.**
- **Effektiver Einsatz freiwilliger Mitarbeiter durch qualifizierte Ausbildung und Schaffung angemessener Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen.**
- **Den Nationalparkwart in das WattBz einbinden.**
- **Sonderausstellungen für die Nebensaison einrichten.**
- **Kundenorientiertes Warensortiment im Shop anbieten.**
- **In der Öffentlichkeitsarbeit verstärkt digitale Medien einsetzen um junge Besucher zu erreichen.**
- **Bereitstellung von Unterkünften für befristete auswärtige Mitarbeiter (z.B. FÖJ).**

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	Konzeptionelle Objektplanung, Unterhaltung, Neu- und Umbau der Verkehrsinfrastruktur.
Auftragsgrundlage	Allgemeine Daseinsvorsorge
Grobziel	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Schaffung leistungsfähiger Verkehrsanlagen, Sicherstellung der verkehrlichen Erschließung unter wirtschaftlichen und technischen Randbedingungen, Erhalt des städtischen Vermögens.
Feinziele	<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung sicherer klassifizierter und nicht klassifizierter Verkehrswege für Kfz, Radfahrer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer• Herstellung barrierefreier Verkehrswege bei Unterhaltungsmaßnahmen• Erhaltung und Pflege Straßenbegleitgrün• Erhaltung von Brückenbauwerken• Erhaltung und umweltschonender Betrieb von LSA und Beleuchtungsanlagen.• Bau- und Erhaltung der verkehrsbedeutenden Beschilderung• Erhaltung funktionsgerechter ÖPNV-Haltestellen• Bereitstellung und Unterhaltung eines Fahrzeug- und Maschinenparkes zur Erfüllung der Ziele
Zielgruppen	Alle Verkehrsteilnehmer in der Stadt Cuxhaven
Maßnahmen	<p>Pflichtaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Streckenkontrolle von Verkehrswegen• Bodenuntersuchungen vor Baumaßnahmen• Durchführung von Brückenprüfungen• Wartung von LSA• Wartung von Beleuchtungsanlagen <p>div. Einzelmaßnahmen Straßenunterhaltung – Asphalt- und Pflasterarbeiten</p> <p>Unterhaltung Brückenbauwerke</p> <ul style="list-style-type: none">• Brückenprüfungen• Laufende Unterhaltungsmaßnahmen / Reparaturen <p>Unterhaltung LSA</p> <ul style="list-style-type: none">• Wartung und Reparaturen <p>Unterhaltung Beschilderung und Bushaltestellen</p> <ul style="list-style-type: none">• Austausch, Reparatur, Neubau der Beschilderung• Beseitigung Vandalismusschäden an Fahrgastunterständen• Reinigung und Reparatur von Fahrgastunterständen <p>Unterhaltung Straßenbeleuchtung</p> <ul style="list-style-type: none">• Wartung• Laufende Reparaturmaßnahmen <p>Beseitigung von Unfallschäden</p>
Erläuterungen	Maßnahmenänderungen sind abhängig von Frostschäden bzw. aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse möglich.

**Beschreibung
des Produkts**

(dazugehörige Leistungen)

- Brandbekämpfung- u. technische Hilfeleistung im Stadtgebiet
- Betrieb einer integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle
- Vorbeugender Brandschutz
- Katastrophenschutz
- Rettungsdienst für die Stadt Cuxhaven (Notfallrettung und qualifizierter Krankentransport) und die Notfallrettung in Teilen der Gemeinde Nordholz
- Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistungen auf Seeschiffen im Seehafen Cuxhaven, auf der Unterelbe und den angrenzenden Seewasserstraßen
- Bekämpfung von Gefahrgut-Unfällen im Hafengebiet von Cuxhaven
- Hilfeleistung bei Gefahrguteinsätzen in der Gemeinde Nordholz und der Samtgemeinde Land Hadeln
- Rettungsdienst und Hilfeleistungen im Wattgebiet vor Cuxhaven
- Wasserrettung
- Höhenrettung
- Durchführung der Verletztenversorgung auf See
- Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf der BAB A 27
- Gestellung eines Fachberaters Brandschutz für das Havariekommando
- Feuerwehrtechnische Zentrale
- Anerkannte Lehrrettungswache
- Feuerwehrtechnische Ausbildungsstelle

Auftragsgrundlage

- NBrandSchG
- Verordnung der Bezirksregierung Lüneburg über Zuweisung von Flächen, die weder Gemeindegebiet noch gemeindefreies Gebiet im Sinn des § 23 Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind
- Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz der Feuerwehr Cuxhaven bei der Schiffsbrandbekämpfung und bei Hilfeleistungen im Seehafen Cuxhaven, auf der Unterelbe und den angrenzenden Seewasserstraßen
- Verwaltungsvereinbarung über die Bekämpfung von Gefahrgut-Unfällen im Hafengebiet
- Abkommen über den Rettungsdienst im Neuwerker Watt
- Öffentlich rechtlicher Vertrag über Durchführung der Verletztenversorgung auf See auf Grundlage der Vereinbarung über die Einrichtung eines Havariekommandos und der Vereinbarung über die Verletztenversorgung auf See

Grobziel

Sicherstellung einer funktionsfähigen Feuerwehr, die insbesondere im Einsatzfall eine optimale Versorgung der Bevölkerung leisten kann. Unmittelbare Gefahrenabwehr, insbesondere Schutz der Individualgüter, Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen.

Feinziele

1. Zeitnahe Abrechnung
2. Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Abroll-behälter inklusive der verlasteten Ausrüstung und Gerätschaften
3. Jederzeit aktualisiertes Einsatzleit- und Alarmierungssystem
4. Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Fahrzeuge inklusive der verlasteten Ausrüstung und Gerätschaften
5. Wirtschaftlicher Betrieb, Senkung von Betriebsstoffen
6. Minderung der Verbrauchskosten für Geschäftsaufwendungen

7. Rekrutierung geeigneter Ausbilder, Qualitätssteigerung der Ausbilder
8. Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
9. Schutzbekleidung nach UVV
10. Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der FF
11. Nachwuchsgewinnung
12. Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der BF und der FF-Mitte zur Abwicklung technischer Hilfeleistungen größeren Umfangs
13. Poolbildung Wechselschutzausrüstung für die FF und BF
14. Brandschutzerziehung
15. Vorbeugender Brandschutz
16. Brandsicherheitswachen

Zielgruppen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Tages- und Übernachtungsgäste, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

- Maßnahmen**
1. Gezielter Einsatz der Sachbearbeiter
 2. Wartung, Prüfung nach UVV, TÜV, Ausbildung
 3. Datenpflege, Administrationsaufwand, Fehlersuche
 4. Wartung, Prüfung nach UVV, TÜV, Ausbildung
 5. Kauf von verbrauchsoptimierten Motoren
 6. Sparsamer Umgang mit Verbrauchsmaterialien und wirtschaftliche Beschaffung
 7. Zahlung einer angemessenen Lehrentschädigung
 8. Rettungsassistentengesetz, APVO-Feu., Feuerwehrdienstvorschriften, Spezialausbildung Schiffsbrandbekämpfung usw.
 9. Neu- und Ersatzbeschaffung persönlicher Schutzausrüstung entsprechend Feuerwehrdienstvorschrift
 10. Entschädigung für Verdienstausfall durch Teilnahme an Einsätzen und Lehrgängen
 11. Ausgaben nach gesetzlichen Vorgaben für die Ausbildung und Bekleidung der Jugend- und Kinderfeuerwehr
 12. Beschaffungen entsprechend des Fahrzeugkonzeptes: Wechselladerfahrzeuges 26 to. Fahrgestell mit Seilwinde, Kran und Abrollbehälter Rüst als Ersatz für den Rüstwagen 2; LF 10-1000 als Ersatz für das LF 8 Lüdingworth; HLF 20/12 für die BF; ELW 2 für FF-Mitte in 2016; als Ersatz für ELW Bj. 1985
 13. Poolbildung Wechselschutzausrüstung für FF, Zweit-Garnituren für die Doppelmitgliedschaft zur Stärkung der Tagesverfügbarkeit der FF und Wechselgarnituren Schutzausrüstung für die Angehörigen der BF
 14. Informelle Führung durch die Feuerwache
 15. Brandschutztechnische Beratung von Dienststellen, Bauherren, Architekten bei der Bauplanung und Bauausführungen. Mitwirkung bei Bauabnahmen und Brandschauen. Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren und der Bauleitplanung. Sicherstellung Löschwasserversorgung. Abnahme von brandschutztechnischen Anlagen. Mithilfe bei der Aufstellung von Brandschutzordnungen und Brandschutzplänen.
 16. Bereitstellung von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und feuerwehrgefährlichen Arbeiten

Produkt	252200 Museum "Windstärke 10"	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt	3.80 Kultur		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	<ul style="list-style-type: none"> · Zusammenfassung der bestehenden Einrichtungen "Wrackmuseum" und "Fischereimuseum" zu einem neuen attraktiven Museum mit Alleinstellungsmerkmal. · Aufbau und Betrieb des Museums, Pflege und Erweiterung des Sammlungsbestandes, Forschung.
Auftragsgrundlage	Entscheidungen der Organe
Grobziel	<ul style="list-style-type: none"> · Stärkung des (Kultur)Tourismus. · Optimierung des städtischen Zuschussbedarfs. · Förderung der Identifikation der ortsansässigen Bevölkerung mit dem Museum (Museumsinhalten) · Zufriedenheit und Akzeptanz der Besucher · Erweiterung, Pflege und Erforschung des Sammlungsbestands
Feinziele	<ul style="list-style-type: none"> · Konzeption, Aufbau und Betrieb einer qualitativ hochwertigen Dauerausstellung über die Seefahrt, Fischerei und Schiffsuntergang. · Steigerung der Attraktivität des Museums durch Konzeption, Aufbau und Betrieb von Sonderausstellungen zu maritimen Themen. · Durchführung regelmäßiger Programmveranstaltungen für Besucher unterschiedlicher Herkunft und Bildungsniveaus zur Vermittlung der Identifikation mit dem Museum. · Regionales Forum bieten und Ansprechpartner sein für Diskussionen zum Thema Fischerei und Schiffwracks. · Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Touristik und Medien. · Führen einer Verkaufseinrichtung mit Produkten, die zur Identifikation mit dem Museum beitragen und zugleich durchs Verkaufsgewinne die wirtschaftliche Situation des Museums verbessern.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Tages- und Übernachtungsgäste.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> · Ganzjährige besucherorientierte Öffnungszeiten. · Abgestimmte Veranstaltungen für die ortsansässige Bevölkerung und Touristen anbieten und weiterentwickeln. · Zielgruppenorientiertes museumspädagogisches Angebot für Gruppen (Schulen etc.) schaffen · Sonderausstellungen in der Neben- als auch Hauptsaison präsentieren. · Gemäß der Sammlungskonzeption den Exponatbestand erweitern, pflegen und erforschen. · Effektiver Einsatz freiwilliger Mitarbeiter/-innen durch qualifizierte Ausbildung und Schaffung angemessener Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen. · Kundenorientiertes Warensortiment im Shop anbieten. · Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, das Museum sowohl in der Region wie in den touristischen Quellmärkten bekannt zu machen. · Gezielter Einsatz der Sachbearbeiter

Teilhaushalt	3.80 Kultur
---------------------	--------------------

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	Theaterveranstaltungen u.a., Vermietung an Dritte, Schulnutzung
---	---

Auftragsgrundlage	Entscheidung der Organe
--------------------------	-------------------------

Grobziel	Durchgängiges, vielfältiges und qualitativ gutes Kulturprogramm. Zufriedenheit der Besucher und Akzeptanz durch die Besucher. Stabilisierung der Kundenbindung.
-----------------	---

Feinziele	<ul style="list-style-type: none">· Sicherstellung eines qualitativvollen Gastspielbetriebes.· Erhalt der Kundenbindung über eine hohe Abonnentenzahl.· Kooperative Förderung eines breiten Veranstaltungsangebotes, welches die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen berücksichtigt. Dabei sollen insbesondere diejenigen Sparten gestärkt werden, die nicht oder kaum durch private Angebote versorgt werden.· Bindung der kulturinteressierten Bevölkerung an den Veranstaltungsort Cuxhaven. Die Zahl der Veranstaltungen wird stabil gehalten.· Die durchschnittliche Gesamtbesucherzahl je Theaterveranstaltung soll > 275 betragen.· Die durchschnittliche Gesamtbesucherzahl je Kleinkunstveranstaltung soll > 80 pro betragen.· Die durchschnittliche Gesamtbesucherzahl je Kindertheatervorstellung soll > 150 betragen.· Die durchschnittliche Gesamtbesucherzahl je Sonderveranstaltung soll > 150 pro betragen.
------------------	---

Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Tages- und Übernachtungsgäste, Schulen.
--------------------	---

Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">· Der Spielplan wird nach künstlerischen und bildungspolitischen Gesichtspunkten gestaltet.· Auflage eines umfangreichen Kinder- und Schultheaterprogramms sowie eines nachfrageorientierten Angebotes an Sonderveranstaltungen und Intensivierung des Vermietungsgeschäftes.· Angebot eines ganzjährigen Veranstaltungsprogramms.· Qualitätssicherung im Spielplangebot trotz steigender Gastspielhonorare und Veränderungen der Tourneetheater-Landschaft.· Intensivierung der Ausweitung des Vertriebs (Ticketing/Online- und Internetdienste, Sponsoring usw.) auf die Region.· Im Gastspielbereich werden ca. 22 Theaterstücke (vom Klassiker bis zum Musical) im Abonnement angeboten.· Verstärkt wird ein Kinder- und Jugendtheater angeboten.· Im Einnahmereich werden ggf. moderat die Theaterpreise erhöht.
------------------	--

Produkt	272100 Stadtbibliothek	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt	3.80 Kultur		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung von Medien und Informationen sowie die Durchführung von Veranstaltungen.
Auftragsgrundlage	Entscheidungen der Organe
Grobziel	Vorhaltung eines bedarfsgerechten Bestandes und Steigerung der Inanspruchnahme des Bibliothekangebotes.
Feinziele	<ul style="list-style-type: none"> · RFID-Einführung, Werbemaßnahmen zur Steigerung der Benutzerzahlen bei Urlaubern. · Installation der neuen LIBERO-Version. · Vorbereitung der Zusammenlegung mit der Kreisfahrbücherei (Beginn der Umstellung der Systematik auf die "Allgemeine Systematik für Bibliotheken"). · Weitere Feinziele sind im Bibliotheksprofil 2007 - 2015 beschrieben - vgl. SV 125/2007, Anlage 1, Ziffer 5.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Tages- und Übernachtungsgäste
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> · Steigerung der Benutzerzahlen durch Plakataktion in den Schaukästen der Cux-Tourismus-GmbH. · RFID-Einführung: Einkleben der Transponder in die Medien, Installation eines Selbstverbuchungsplatzes. · Installation der neuen LIBERO-Version durch FB 1.3. · Weitere Maßnahmen bezüglich der Zusammenlegung in Abhängigkeit weiterer Verhandlungen mit dem Landkreis.

Produkt	365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt	3.90 Bürgerservice und Jugend		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen) Förderung von Kindern in Gruppen durch Fachpersonal gemäß der jeweiligen Einrichtungskonzeption unter Berücksichtigung besonderer örtlicher Bedarfslagen durch Förderung freier Träger.

Auftragsgrundlage §§ 222 SGB VIII, Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) mit entsprechenden Verordnungen und diverse vertragliche Vereinbarungen.

Grobziel Sicherstellung von Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Gruppen durch Fachpersonal in Zusammenhang mit den Erziehungsberechtigten.

- Feinziele**
- In den Kindertagesstätten soll ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten werden. Um das Angebot auf sich verändernde Bedarfe anpassen zu können, ist das Angebot flexibel zu gestalten.
 - Ab 8/2013 soll für 35 % der Kinder unter drei Jahren ein Krippenplatz zur Verfügung stehen.
 - Das Krippenplatzziel 35% soll durch Anbauten an bestehende Kitas und Umwandlungen von Regelgruppen in Krippengruppen erreicht werden.

Zielgruppen Träger freier Kindertagesstätten, Kinder, Erziehungsberechtigte, Erzieher/innen

- Maßnahmen**
- Neubau Kita Altenbruch zuzügl. 1 Krippengruppe.
 - Neubau Kita Emmaus zuzügl. 1 Krippengruppe.
 - Kita Lummerland: Anbau 1 Krippengruppe.
 - Neulummerland: Zusammenlegung der Gruppen in Ritzebütteler Schule.
 - Kita Döse: Umbau und Umwandlung 1 Regelgruppe in 1 Krippengruppe.
 - Kita St. Willehad: Anbau für 1 Krippengruppe.
 - Neubau für Kita Wilhelminenstraße auf der Rathauswiese.
 - Kita Lüderitzstraße: Energetische Sanierung und Umbau, Umwandlung 1 Regelgruppe in 1 Krippengruppe.
 - Umzug Hort Gorch-Fock-Schule in die Grandauerstraße (ab 8/2013).
 - Ferienbetreuung: In den 12 Wochen Ferien werden vormittags insgesamt 177 Schulkinder betreut.
 - Sprachförderung: Für 1.176 Kinder 3-6 jährige wird von der Sprachwerkstatt die Sprachförderung durchgeführt.

Produkt	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt	3.90 Bürgerservice und Jugend		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen) Angebote der Jugendarbeit zur Förderung der Persönlichkeit, die sich an den Interessen von Kindern und Jugendlichen orientieren. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Prävention und Beratung. Durchführung von sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitangeboten, Ferienpasaaktion. Mehrgenerationenhaus.

Auftragsgrundlage § 11 SGB VIII, § 12 SGB VIII, Beschlüsse des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gleichstellung. Entscheidungen der Organe

Grobziel Gewährleistung eines differenzierten breiten Angebotes der Kinder- und Jugendarbeit in den Bereichen: Jugendbildung, -förderung, -kultur, Freizeit und Erholung, internationaler Jugendarbeit, Jugendberatung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und -erziehung sowie der Vermittlung demokratischer Grundwerte.

Zielgruppe Menschen jeder Altersgruppe

Prävention

Feinziele

- Information, Aufklärung und Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und Multiplikatoren zur Vermeidung von entwicklungsgefährdenden Einflüssen.
- Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern und der sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen

Maßnahmen

- Projektstage mit Schulen
- Elternabende
- Projekte im öffentlichen Raum
- Netzwerkarbeit mit anderen Trägern in der Stadt Cuxhaven (AK, Konferenzen und andere Gremien)
- Begleitung und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger
- Organisation von Fortbildungen für Multiplikatoren

Jugendarbeit mit Mädchen

Feinziele

- Auseinandersetzung mit traditionellem und modernem Rollenverständnis von Frauen
- Mädchen ermöglichen, öffentliche Räume für sich zu nutzen
- Erkennen eigener Stärken und damit Stärkung des Selbstvertrauens
- Vermittlung von Werten und sozialen Kompetenzen
- Mädchen unterschiedlicher Herkunft erreichen
- Interkultureller Austausch

Maßnahmen

- Freizeitangebote speziell für Mädchen (Mädchenspektakel, -aktionswoche)
- Mehrtagesfahrten für Mädchen
- Bereitstellung eines Mädchenraums
- Beziehungsarbeit (Aufbau von Vertrauen)
- Kostengünstige Angebote

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- | | |
|------------------|--|
| Feinziele | <ul style="list-style-type: none">· Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an der Entscheidungsfindung sie betreffende Maßnahmen in der Stadt Cuxhaven· Non-formale politische Bildung auf kommunaler, Länder-, Bundes- und Europaebene· Stärkung der Persönlichkeit junger Menschen und ihrer Schlüsselkompetenzen |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none">· Bildung des Cuxhavener Jugendrates· Planung und Durchführung von Plenartagungen· Arbeitsgruppenarbeit· Begleitung des Jugendrates bei Planung und Durchführung von eigenen Veranstaltungen· Begleitung und Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger· Workshops im Rahmen non-formaler Bildung· Informationsfahrten· Dialog mit den kommunalen Entscheidungsträgern |

Jugendarbeit in den Stadtteilen (Mobile Jugendarbeit)

- | | |
|------------------|--|
| Feinziele | <ul style="list-style-type: none">· Vermittlung von sozialen Kompetenzen an Jugendliche· Begleitung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen· Inklusion und Teilhabe· Vermeidung von Cliquenbildung und Isolation innerhalb der Stadtteile· Jugendliche aus den Stadtteilen an das Haus der Jugend heranführen· Unterstützung freier Träger von Jugendarbeit in den Stadtteilen |
| Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none">· Gruppenangebote für Jugendliche vor Ort im Stadtteil· Begleitung und Unterstützung von Angeboten freier Träger vor Ort· Jugendliche aus den Stadtteilen über Angebote an das Haus der Jugend heranführen· Regelmäßige Teilnahme an Stadteilkonferenzen· Öffnungszeiten offener Treffs in Stadtteilen abdecken· Aktionen und Angebote für Jugendliche aus den Stadtteilen im Haus der Jugend |

Ferienpassaktion

- | | |
|------------------|---|
| Feinziele | <ul style="list-style-type: none">· Familienentlastende Betreuung von Kindern in den Sommerferien· Angebote zur Feriengestaltung für Kinder, die nicht verreisen (können)· Anregungen für familiäre Freizeitmöglichkeiten geben, Übersicht über die Angebotspalette der Freizeitgestaltung außerhalb von Vereinen vermitteln· Erlebnispädagogische Angebote, Sport, non-formale Bildung im kulturellen Bereich· Kindern und Jugendlichen Gelegenheit verschaffen, sich auszuprobieren· Schaffung eines Netzwerkes von haupt- und ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einbindung von Verbänden, Vereinen und Initiativen· Kinder und Jugendliche an Vereinsaktivitäten heranführen, sie zur Teilnahme an Angeboten bewegen |
|------------------|---|

Produkt	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt	3.90 Bürgerservice und Jugend		

- Maßnahmen**
- Planung und Koordination der Ferienpassaktivitäten,
 - Erstellen eines Programmheftes, Verkauf des Programmheftes und Durchführung des Anmeldeverfahrens, telefonische und zentrale Anmeldung
 - Logistische und finanzielle Abwicklung der Maßnahmen
 - Beratung der Eltern, Unterstützung der Ehrenamtlichen
 - Planung und Durchführung eigener Angebote
 - Netzwerktreffen aller Beteiligten

Zuschüsse zur Jugendarbeit freier Träger

- Feinziele**
- Förderung der Vielfalt von Jugendarbeit in der Stadt Cuxhaven zur Unterstützung der Aktivitäten von Jugendgruppen aus Verbänden, Vereinen und Initiativen
- Maßnahmen**
- Unterstützung der Aktivitäten von Jugendgruppen aus Verbänden, Vereinen und Initiativen
 - Herabsetzung der Teilnehmerbeiträge für Freizeiten, Fahrten, Begegnungen und internationalen Austausch gemäß den geltenden städtischen Richtlinien
 - Gewährung von Zuschüssen zur Aus- und Weiterbildung von Jugendgruppenleitern
 - Finanzielle Unterstützung bei Investitionen für die Jugendarbeit freier Träger

Internationale Jugendarbeit

- Feinziele**
- Umsetzung der gesetzlich geforderten internationalen Jugendarbeit
 - Vermittlung demokratischer Werte, Toleranz und Akzeptanz
 - Non-formale politische Bildung
 - Verständnis für die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten der Stadt Cuxhaven vermitteln
 - Interkulturelles Lernen
- Maßnahmen**
- Planung und Durchführung von Fahrten mit Jugendlichen im Alter von 14 – 17 Jahren ins europäische Ausland
 - Planung und Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen in Cuxhaven unter besonderer Berücksichtigung der Städtepartnerschaften
 - Begegnungsabende im Haus der Jugend

Mehrgenerationenhaus

- Feinziele**
- Handlungsfeld "Freiwilliges Engagement“:
- Weiterarbeit an der Vernetzung von HA und EA, die Ehrenamtliche begleiten, betreuen und auch für ihre Einrichtungen und Aktivitäten akquirieren wollen
- Handlungsfeld „Haushaltsnahe Dienstleistungen“:
- Fortsetzung und Ausbau der bisherigen Angebote
- Handlungsfeld „Alter und Pflege“:
- Probleme die sich aus dem demografischen Wandel ergeben in die Gesellschaft transportieren
 - Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren
 - Zur Entwicklung einer demenzfreundlichen Kommune beitragen

Produkt	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt	3.90 Bürgerservice und Jugend		

- Angebote zur Stärkung individueller Ressourcen älterer Menschen
- Gestaltung des eigenen Lebensraumes aktivieren
- Neue Kenntnisse vermitteln
- Teilhabe an moderner Gesellschaft ermöglichen
- Ressourcen der älteren Menschen erhalten
- Aktive Mitgestaltung fördern
- Einbindung in lokale Vernetzungsstrukturen
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität pflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen aufzeigen
- Förderung der Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf
- Möglichkeiten der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit aufzeigen
- Übergang vom Arbeitsleben in die Rente erleichtern

Maßnahmen

Handlungsfeld "Freiwilliges Engagement":

- Fortsetzung des RundenTisches in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum, mind. 1x/Quartal;
- Mitgestaltung der in Planung befindlichen Aktion zur Gewinnung von Freiwilligen (noch offen, Freiwilligentag, Freiwilligenwoche, Freiwilligenwochenende);
- Klärung der Machbarkeit einer webbasierten Ehrenamtskartei;
- Sommerfest für Ehrenamtliche

Handlungsfeld „Haushaltsnahe Dienstleistungen“:

- Gewinnung weiterer HelferInnen für Anti-Rost
- Fortsetzung der Fahrradselbsthilfewerkstatt
- Erneute Durchführung des Babysitterkurses in Kooperation mit der VHS anschließende Vermittlung der Absolventinnen
- Initialisierung des Projektes „Hol- und Bringdienste“

Handlungsfeld Alter und Pflege

- Aufbau einer Vortragsreihe aufgrund steigender Nachfrage nach pflege- und demenzbezogenen Angeboten
- Vernetzung von bestehenden Gruppen pflegender Angehöriger
- Verbesserung von Austausch und Kontakt betroffener Angehörige
- Informations- und Beratungsangebote zur Familienpflegezeit und häuslichen Pflege in Kooperation mit amb. Pflegediensten
- Kompetenztraining für pflegende Angehörige in Kooperation mit Krankenkassen
- Vorstellung Krankheitsbild Demenz in Kooperation mit Facharzt
- Thema Hospiz / Palliative Versorgung
- Pflege bei Demenz
 - Depressionen im Alter
- Praktische Hilfen im Alltag – Hilfsmittelmesse – in Kooperation mit Sanitätshäusern
- Rechtliche und finanzielle Aspekte – Pflegestufen, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung in Kooperation mit Betreuungsstelle und Krankenkasse
- Gesundheitsprophylaxen – Zahngesundheit, Ernährung, Bewegung in Kooperation mit Krankenkassen und Fachschule
- Fortführung der Computerkurse
 - Fortführung der Hausaufgabenhilfe
 - Fortführung Seniorenfrühstück
- Aufbau einer Schülerfirma - Unterstützung im Haushalt
- Ggf. Aufbau Demenzcafe

Handlungsfeld Integration und Bildung

- Fortsetzung des Internationalen Frauencafés, einmal im Quartal

Produkt	424100 Eigene Sportstätten	Verantwortungsbereich	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt	3.91 Schule und Sport		

Beschreibung des Produkts (dazugehörige Leistungen)	(Weiter-) Entwicklungsplanung und Konzeptionierung städtischer Sportstätten. Verwaltung und Betrieb der Sporthallen und-plätze. Beschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten und-ausstattung.
Auftragsgrundlage	Artikel 6 der Niedersächsischen Verfassung
Grobziel	Bereitstellung und Unterhaltung von Sport- und Turnhallen sowie Sportplätzen für ganzjährige Sportausübungen und außersportlicher Veranstaltungen. Erhalt der Substanz und Qualität der Sportstätten für die Sporttreibenden.
Feinziele	<ul style="list-style-type: none"> · Gemeinsame Nutzung der Sporthallen durch Schulen und Sportvereine gewährleisten. · Wiederverpachtung des Clubheims Rot-Weiß. · Erhalt der vorhandenen Sportplätze. · Planung der notwendigen sportlichen gemeindlichen Sporteinrichtungen.
Zielgruppen	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt, Sportvereine und Sportfreunde
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> · Intensive Zusammenarbeit mit SiC bei der Belegungsplanung der Sporthallen, da eine sehr hohe Nachfrage von Sportvereinen besteht. · Die erbrachten Unterhaltungsarbeiten werden laufend überprüft. · Eine effektive Sportentwicklungsplanung wird vorangetrieben und die Erstellung des Sportstättenbedarfsplans effektiv unterstützt.
Erläuterungen	Bei den Sporthallen dürfte eine Kostenreduzierung nur über eine insgesamt neue technische Ausstattung erreichbar sein. Bezüglich des Erhalts der vorhandenen Sportplätze werden Überlegungen angestellt, die Rasenplätze ggf. in Kunstrasenplätze umzugestalten. Aus dem Ergebnis des Sportentwicklungsplans sollen Erkenntnisse für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung in Cuxhaven gewonnen werden. Ob und in wieweit die Ergebnisse umgesetzt werden bzw. werden können, dürfte u.a. auch vom Verbleib der Schulen der Sekundarstufen I und II bei der Stadt Cuxhaven abhängig sein.